

Quartalsbericht II/14

Potsdam, 14.07.2014

Sehr geehrte Depotinhaber bzw. Investoren,

schön, dass wir die Fußball-WM gewinnen konnten (!!!), aber auch, dass das 2.Quartal des Jahres uns Wertpapier-Besitzern endlich wieder einmal ähnliche Zuwächse (rund +5%) beschert hat, wie wir sie nur noch von „früher“ her kennen. Beides könnte u. U. auch zu einer insgesamt verbesserten Anlegerstimmung führen.

Alle Kunden, die bisher nicht die „Flinte ins Korn“ geworfen haben - das sind immerhin noch 2/3 (genau 66%) unseres Kundenbestandes aus den Börsen-Hochzeiten von 2007/8 - werden nun allmählich die Früchte ihrer Geduld ernten können. Natürlich muss die gesamte „Finanzwelt“ noch sehr viel mehr verlorengegangenes Vertrauen zurück gewinnen, aber unabhängig davon scheinen die Aktien-Börsen das zu tun, was sie immer nach Krisenszenarien tun – sie steigen wieder. Zwar nicht überall bzw. nicht gleich gut, aber das ist ja eher ein Zeichen der „Normalität“.



US-Aktien liefen im 1. Halbjahr stabiler und dynamischer als die Aktien der europäischen und asiatischen Leitbörsen. Somit erklärt sich auch, dass das **WSP** den **DAX** zwar schlug, mit dem US-lastigen **WELTINDEX** aber nicht Schritt halten konnte (vgl. hierzu auch die Portfoliogewichtung des **WSP** auf der 4. Seite)

Die wenigen Kunden allerdings, die den Mut besessen hatten, ihre Sparpläne laufen zu lassen oder bei schwachen Kursen gar nachkaufen konnten, werden bei Kurszuwächsen jetzt prozentual noch stärker belohnt.

Wer nun aber glaubt, die „gefühlte“ Börsenrallye (DAX schon 3 X knapp über 10.000 Pkte.) sei bald wieder zu Ende und man müsse nun „Gewinne (welche Gewinne?) mitnehmen“, der wird wohl zusehen müssen, wie investiert gebliebene Börsianer tatsächliche Gewinne erzielen. Mal ganz davon abgesehen, dass abgeltungssteuerfreie Anteile (also vor 2009 erworbene) erst im Gewinn ihre Vorteile gegenüber Neuanlagen ausspielen können.

Einige Investoren glauben auch, dass z.B. ein Dach- oder Mischfonds mit rund +10% Zuwachs im Jahr eben 10 Jahre für eine Verdopplung benötigen würde. Dem ist mathematisch und realistisch nicht so, weil beim jährlichen Wertzuwachs ein „Zinseszins-Effekt“ wirkt, durch den die Verdopplung schon nach 7,5 Jahren erreicht wird. Bei z.B. +12% p.a. erzielt man in 6 Jahren eben nicht nur +72% sondern +97%.

Die kleinen Rechenbeispiele sollen zeigen, dass die Aussichten auf steuerfreie Börsengewinne mittelfristig auch für das **WSP** nicht unrealistisch sind. Z.B. **Wertzuwachs 2013: +11,8%; 2014-1.Hj. (30.12.13 bis 30.06.14): +4,7%**

Vergleich (1.Hj. 14) mit vermögensverwaltenden **Fonds-Alternativen** bzw. Fonds-„Lieblingen“ der letzten Jahre:

FvS:
Multiple Opportunities

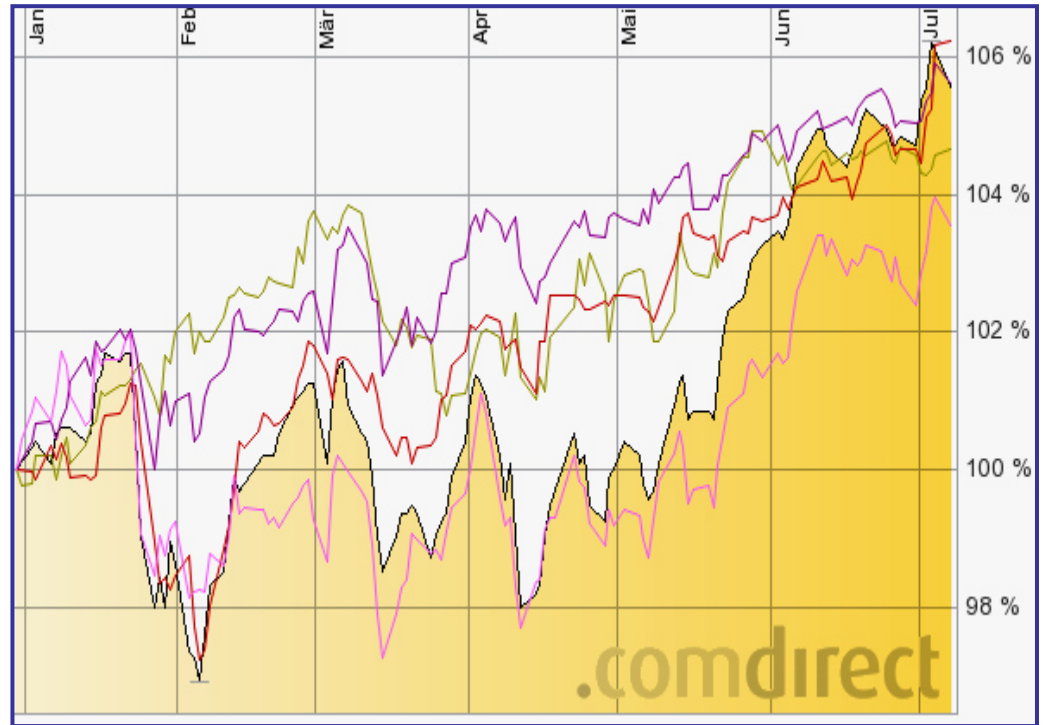
MK Lux:
L.T. World Strat. Portf.

BNY:
Frankf. AF f. Stiftungen

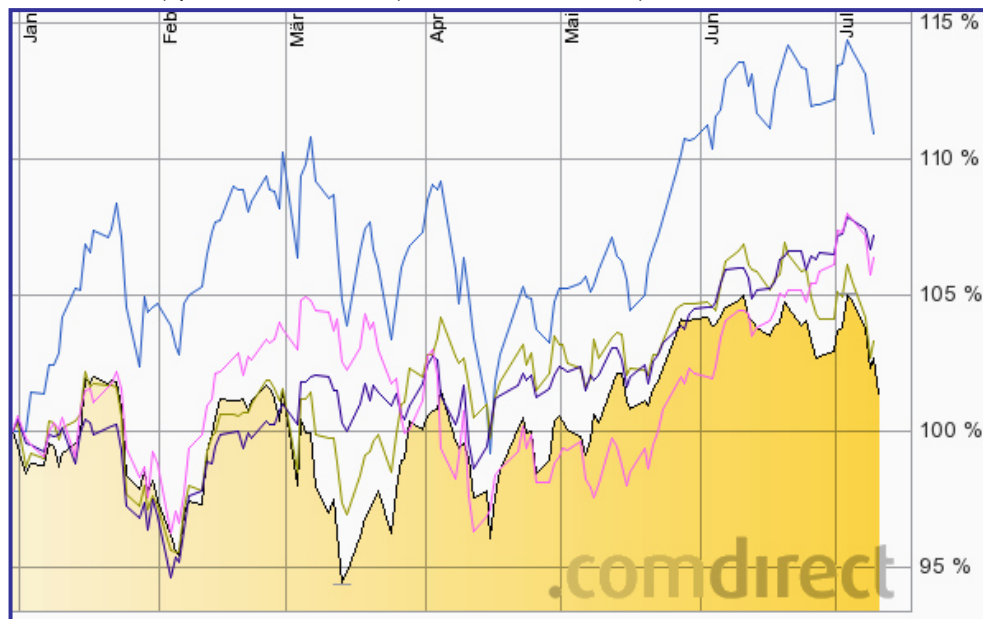
Axxion:
Black Ferrym. W. Aggr.

Carmignac:
Patrimoine

War das erste Quartal eher durch heftige Seitwärtsbewegungen wegen der politischen Unwägbarkeiten in der Ukraine gekennzeichnet, rückten im zweiten Quartal wieder Konjunkturdaten der Industrieländer in den Vordergrund.



Die Gewichtung **US-Amerikanischer Wertpapiere** im **WSP** wurde durch den Verkauf des **Osteuropa-Fonds** auf **43%** erhöht, so dass das **World Strategie Portfolio** ab Mai von der z. Z. besseren Entwicklung der **US-Börsen** (s. untere Grafik) profitieren konnte (Ausnahme: **TecDax**).



Die **Europäischen** Konjunkturdaten, besonders die aus Frankreich, schwächelten zuletzt –

hingegen hat der **US-Arbeitsmarkt** wieder zulegen können. In der begonnenen US-Berichtsaison gab es erste positive Überraschungen (Alcoa).

TecDAX- 50 größte Tech-A.

S&P 500- größten US-Aktien

Nasdaq Co.- größten 4.000 US-Tech-Aktien

ESTOXX 50- grö. Europa-A.

DAX- 30 größte Aktien D.

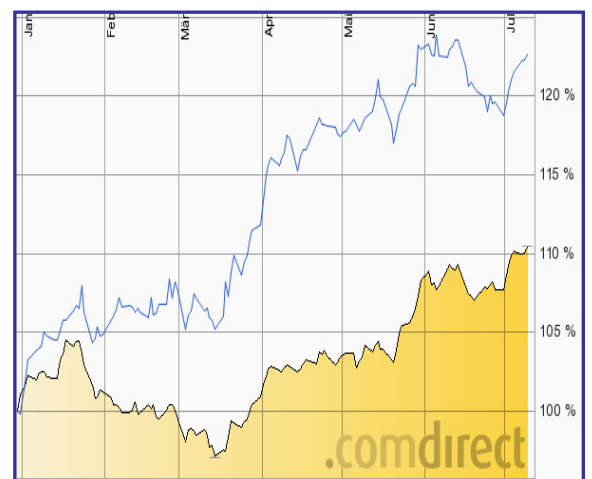
Technologie-Werte insgesamt (vgl. **TecDAX**) erleben eine neue Renaissance und könnten sich auch weiterhin besser als Standard-Werte entwickeln.

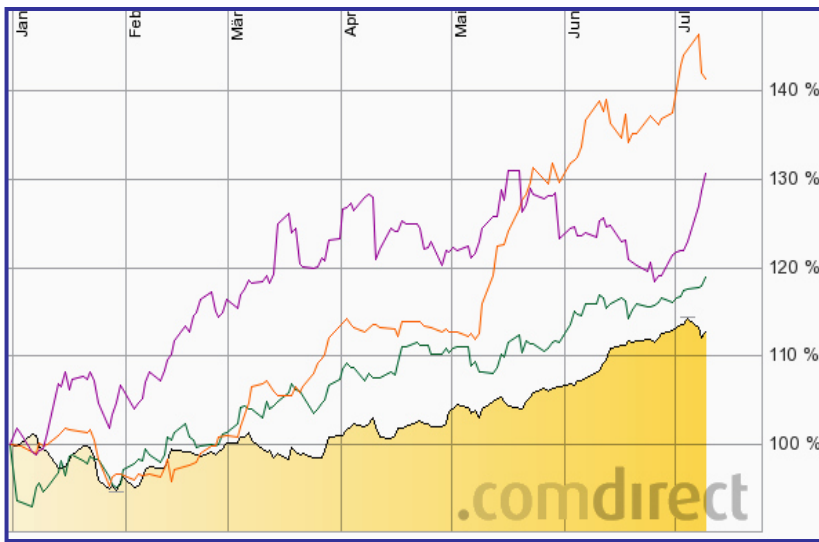
Der **FranklinTempleton Frontier-Market*-Fonds** des WSP wurde gegen ein **Pendant** von **Schroders (Frontier Markets Equity)** ausgetauscht, weil dieser in der gleichen Kategorie einfach besser läuft.

* (am stärksten aufrückende Volkswirtschaften aus **Mittel-Ost, Osteuropa, Asien, Lateinamerika** und **Afrika** nach den 4 BRIC-Staaten: Brasilien, Russland, Indien, China)

Mit den 4 weiteren asiatischen Fonds im WSP-Portfolio liegt die Quote der nicht in Europa (22%) oder den USA (43%) investierten Werten bei rund 18%.

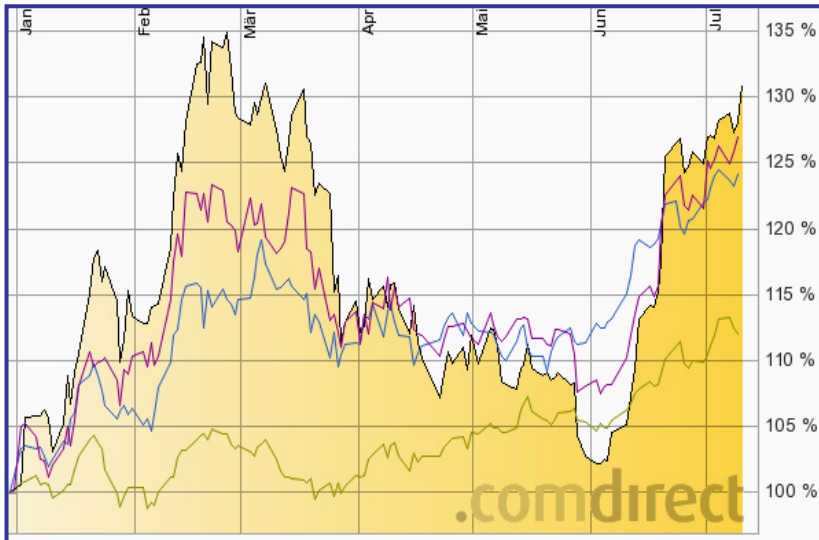
Die gesamte Aktienquote lag im 1. Halbjahr durchgängig zwischen 80 und 85%. Demnach ist das Fondsmanagement weiterhin überwiegend optimistisch für Aktien.





Die nebenstehende Grafik zeigt 4 der überdurchschnittlich gut laufenden Märkte bzw. entsprechend passende **Länder-Fonds**:

1. **ACM India Growth,**
2. **Fidelity Indonesia,**
3. **Fidelity Thailand,**
4. **UBS Canada,**



Rohstoffe, schon mehrmals von mir mit den größten Potentialen erwähnt, haben sich seit Juni, nach vorherigen Korrekturen, wieder gefangen und sind aufgrund ihrer starken Volatilität (Schwankung) am besten für Sparpläne geeignet.

In der Grafik 4 ausgewählte **Rohstoff-Fonds**:

- Stabilitas Silber & Weissmetalle,**
- BGF World Gold (Goldminen),**
- Earth Exploration,**
- VCH Natur Ressourcen**

Ausblick mit Empfehlungen:

Obwohl vielen Börsianern der Mut für Investitionen oberhalb von 10.000-Dax-Punkten bisher fehlte, bleibt die Grundstimmung derzeit positiv. Auch die 4%-Korrektur des Dax seit Anfang Juli scheint aufgrund der robusten Konjunkturdaten in den USA schon wieder überstanden zu sein.

Natürlich hat der Sommer seine statistisch schwächsten Börsenmonate (August und September) noch vor sich (allerdings: der meist so schwache Mai war in diesem Jahr ausgesprochen positiv - Statistik hilft eben oftmals auch nicht weiter), muss aber nicht sein - und Genaueres wissen wir wie immer erst wieder hinterher.

Eines liegt aber, wie fast in jedem Jahr, noch vor uns: das VI. Quartal mit steigende Börsen, angetrieben durch eine zunehmende Dynamik der US-Wirtschaft. Es wird dann auch nicht verwundern, wenn Mr. Dax sich sogar noch über die 11.000-Punkte-Marke schiebt.

Vor diesem Hintergrund sollten Sparpläne wieder stärker eingesetzt werden. Mit Einmalanlagen könnte man sich bis zu Herbstbeginn noch etwas Zeit lassen.

Wer zwischen dem 21.07. und 08.08 (persönlicher Urlaub) diesbezügliche o. ä. Transaktionen durchführen möchte bzw. muss, kann sich im Sekretariat bei Frau Ina Rahmel (0331 2800077) telefonisch melden (Name u. Rückrufnummer bitte angeben). Sie erhalten dann von mir einen Rückruf, bei dem wir alles Weitere besprechen werden. Sonstige Informationen (z.B. Adressänderungen, Terminvorschläge o. ä.) können gern unter 0331 20076953 auf Band gesprochen werden.

Ansonsten wünsche ich einen prima Sommer mit starken Erholungseffekten

Peter Schlimper

Eigentlich überflüssig, ich erwähne es aber trotzdem:

ALLE

im Bericht dargestellten Investmentfonds sind im FONDS-SHOP kostengünstig bis kostenlos erwerbbar!

(Die im WSP-Portfolio nachfolgend dargestellten ETF's sind nur eingeschränkt handelbar! Bitte anfragen.)

Dachfonds WSP 30.06.2014				
Fonds: 11 ETF's: 6 Zertifikate: 0 Aktien/OS/Futures: 0				
Fondsvolumen in Mio €				
		23.48		
NAME	WKN	30.06.	KATEGORIE	ANTEIL
KASSENHALTUNG (€)		1,88%	Geldmarkt / Cash	1,88%
ISHARES Euro Treasury Bond (€) ETF	A0YBRZ	7,92%	Renten / Altern.	
SLI Gl.Sic. European Corp. Bd. (€)	A0MRSB	2,93%		
F.-Temp. Gl. Total ret. (€)	A0MNNP	2,05%		
DBX-Tr. iBoxx Sov. Euroz. 1-3 (€) ETF	DBX0HD	2,03%		
IDHARES Euro Govern. Bond (€) ETF	A0RM46			
F.-Temp. Europ. Growth (€)	602744	6,58%	Europa	
Invesco Pan Europ. Struct. Equ. (€)	796421	6,63%		
DB x-Tr. MSCI Eur. TRN Index (€) ETF	DBX1ME	8,76%		
			Osteuropa	0,00%
F.-Temp. US Opportunities (\$)	937448	13,04%	USA	
Franklin Mutual Beacon F. (€)	982589	12,70%		
DB x-Tr. MSCI USA (€) ETF	DBX1MU	17,09%		
			Latein Amer.	0,00%
DB x-Tr. MSCI Japan (€) ETF	DBX0KT	3,04%	Japan	
GLG Japan Equ. (€)	A1CTMR	3,07%		
First State Asia Pacific ex Jap. (€)	A0QYK0	4,59%	Asien	
F.-Temp. Asian Small Co. (€)	A0RAKQ	4,86%		
Schroders ISF Frontier Mkts Equ (\$)	A1C9QD	2,98%	Mittel-Ost/Afrika	2,98%
			Aktien	0,00%